

medianet 

Mensch & KI: Ein Duett, kein Duell

Die Zusammenarbeit zwischen Mensch und KI erfordert eine grundlegende Optimierung des Bildungswesens.

Gastkommentar

••• Von Roman Braun

WIEN. In einer Ära, in der Künstliche Intelligenz (KI) immer mehr Arbeitsbereiche durchdringt, ist es unerlässlich, das Vertrauen in die eigenen menschlichen Fähigkeiten zu stärken und zu bewahren. Die fortschreitende Integration von KI in unsere Arbeitswelt ruft zuweilen Unsicherheiten hervor, aber wir sollten uns auf die einzigartigen Stärken konzentrieren, die uns als Menschen auszeichnen. KI kann zwar enorme Datenmengen verarbeiten, aber sie kann nicht die emotionale Intelligenz, Kreativität und die Fähigkeit zur Problemlösung replizieren, die uns auszeichnen.

Schlüssel zur Transformation

Die zukünftige Zusammenarbeit zwischen Menschen und KI erfordert eine grundlegende Optimierung des Bildungswesens. Bildungseinrichtungen müssen technische und nicht-technische Fähigkeiten vermitteln, um sicherzustellen, dass die Absolventen vielseitig und anpassungsfähig sind.



Roman Braun leitet akademische Coaching-Ausbildungen.



© PantherMedia.net/IgorVasushko

Human Touch In dieser Ära der KI ist es entscheidend, das Vertrauen in die menschlichen Fähigkeiten zu bewahren.

Ethik und Verantwortung im Umgang mit KI sollten ebenfalls thematisiert werden. Dies umfasst Themen wie Datenschutz, Fairness bei Algorithmen und die ethische Verwendung von KI in verschiedenen Kontexten.

Außerdem ist fortlaufende Weiterbildung ein wichtiger Aspekt, den Bildungseinrichtungen und Arbeitgeber anbieten sollten. Das Lernen über KI-Technologien hört nie auf, da sie sich ständig weiterentwickeln.

Die Kollaboration zwischen Mensch und KI erfordert eine effektive Kommunikation und Interaktion, die über technische Fähigkeiten hinausgeht. Daher sollten ebenso soziale Fähigkeiten wie die Teamfähigkeit vermittelt werden. Die Einstellung des Bildungswesens auf die Neuerungen des Arbeitsmarktes durch KI erfordert eine ganzheitliche Herangehensweise, die

technische, ethische, soziale und kreative Aspekte gleichermaßen berücksichtigt. Nur so können wir sicherstellen, dass wir in einer digitalisierten Welt erfolgreich sind und die Vorteile der KI in vollem Umfang nutzen können.

Die Rolle des Coachings

Auch Coaching kann eine entscheidende Rolle bei der Entwicklung dieser menschlichen Fähigkeiten spielen. Ein erfahrener Coach kann dabei helfen, individuelle Stärken zu identifizieren, das Selbstbewusstsein zu steigern und effektive Strategien für den Umgang mit den Herausforderungen des digitalen Zeitalters zu entwickeln. Innerhalb eines Coachings können wichtige Methoden und Techniken erworben werden, die dabei helfen können, die Selbstwirksamkeit in einer digitalisierten Arbeitswelt zu steigern.

In dieser Ära der KI ist es entscheidend, das Vertrauen in unsere menschlichen Fähigkeiten zu bewahren und unsere einzigartigen Stärken zu nutzen. Die Bildung spielt eine Schlüsselrolle, um Menschen auf die Herausforderungen der digitalen Transformation vorzubereiten, während Coaching und bewährte Techniken die persönliche Entwicklung und Selbstwirksamkeit fördern.

Zusammen bilden diese Elemente das Fundament für eine erfolgreiche Zukunft in einer KI-gesteuerten Arbeitswelt.

Roman Braun ist Geschäftsführer von Trinergy International (www.trinergy.at), Doktor der Psychologie, NLP-Master-Trainer, Master-Coach der ICF, zertifizierter Lebens- und Sozialberater und Bestseller-Autor.

